

Den Alltag ruhen lassen und einfach mal kreativ sein: Autorin Ulrike Hilgenberg erlebte auf ihrer Malreise ins romantische Mecklenburg Spaß und Entspannung









wie gemalt

er Pinsel gleitet weich und fast schwerelos über das Papier. In Schwüngen, Bahnen, Tupfen. Dort, wo gerade noch unberührte, weiße Oberfläche war, leuchtet plötzlich eine ganze Symphonie aus Farben: Rosa, Lila, Hellgrün oder Gelb - ich kann gar nicht genug davon bekommen! Doch für mehr brauche ich mich nur umzudrehen und schon kann ich meine Palette mit neuen Farben füllen, die in allen Nuancen auf einer langen Tafel in der Mitte des Mal-Raumes stehen.

Königsblaue See trifft auf sonnengelben Raps

Für meinen Kreativurlaub habe ich eine Gegend ausgesucht, die im Frühjahr besonders inspirierend ist: Den "Klützer Winkel" in Mecklenburg-Vorpommern. Hier blühen ab Ende April riesige Rapsfelder in leuchtendem Gelb, vor unberührten Naturstränden zwischen den alten Hansestädten Lübeck und Wismar blitzt die Ostsee in herrlichem Blau. Sogar unter Mecklenburgern gilt die Region als "Ferien-Geheimtipp" (siehe TV-Tipp). Sie bietet traumhafte Routen für Spaziergänger und Radler sowie prächtige Gutshäuser für Kulturinteressierte und Romantiker.

Die Ostsee ist nur knapp zehn Kilometer von dem Gutshaus entfert, in dem uns die Kursleiterin begrüßt. "Lasst euch überraschen", sagt Martina Kaltenbach,

TV-TIPP

Reportage Romantisches Mecklenburg

Atemberaubende Bilder aus dem Land der 1000 Seen

Mo. 16.15 3sat

Selbst gemacht! Ulrike Hilgenberg und ihr (fast trockenes) Urlaubs-Werk in Pastelltönen

die Leiterin des Malkurses, am Anfang unseres Kreativurlaubs auf Gut Stellshagen. "Glaubt mir, es läuft ganz von selbst!" Ein bisschen ungläubig schauen meine Mit-Malschüler und ich sie an. Einfach malen. ohne zu wissen was? Schnell merken wir, dass genau das der Schlüssel zu unserer verloren geglaubten Kreativität sein sollte. Ich fühle mich ein wenig in die Kindheit zurückversetzt: Schöpfen aus dem Vollen, nicht darüber nachdenken. Es geht nur um den Augenblick, ums Malen an sich, nicht darum, was dabei entsteht.

Morgens im Farbrausch, nachmittags unterwegs

Wir sind sechs Frauen aus Hamburg und Berlin, die meisten haben Familie und einen Job. Einige hatten seit 30 Jahren keinen Pinsel mehr in der Hand. Doch kaum sind die eins mal einsfünfzig großen Zeichenblätter an die Wände gepinnt und die Pinsel verteilt, versinkt jede von uns in ihrem Farbenrausch. Eine kunterbunte Blumenwiese entsteht, ein einsamer Leuchtturm am Strand, ein verwunschenes Herrenhaus. Wir pinseln und waschen einiges davon mit kleinen Schwämmen wieder ab. So wird aus bunten Meeresalgen allmählich ein dezenter Hintergrund für Sonnenblumen. Eine Woche lang haben wir vormittags Zeit, uns an den Malwänden auszutoben. An unseren ersten beiden Nachmittagen entspannen wir im hauseigenen Tao-Gesundheitszentrum, gönnen uns eine Massage und ein Stück himmlischen, selbstgebackenen Kuchen. Am Tag darauf



nutzen wir die freien Stunden für einen Ausflug in die Umgebung. Wir radeln durch knallgelbe Rapsfelder und über herrlich grüne Wiesen in Richtung Klütz. Am beeindruckenden Schloss Bothmer legen wir einen Zwischenstopp ein und bestaunen den prächtigen Park der größten barocken Schlossanlage Mecklenburg-Vorpommerns.

Als weiße Tupfer gleiten Schwäne über die See

Dann müssen wir uns entscheiden: Entweder radeln wir weiter ins schicke Ostseebad Boltenhagen (hier gäbe es auf jeden Fall Eis) oder zum Strand hinter Warnkenhagen (hier gäbe es auf

jeden Fall Romantik). Wir lassen unser Herz entscheiden und das will Romantik. Also halten wir uns links, lassen die Räder im Wäldchen kurz vor dem Strand stehen. Die Ostsee empfängt uns mit Windstille. Das Wasser liegt silbriggrau und glatt wie ein Spiegel da. Hunderte von weißen Schwänen gleiten durchs Wasser. Der Strand ist übersät mit Steinen, einer schöner als der andere. Dazwischen angeschwemmte Baumstämme. Die Luft riecht salzig und nach Meer. Ganz fest halte ich den Anblick vor meinem inneren Auge und radle wie der Wind zurück in die Mal-Schule. Um das neue Urlaubsbild gleich aufs Papier zu bringen...



Mal-Urlaub im In- und Ausland

Mecklenburg-Vorpommern Das fünftägige Seminar "Ausdrucksmaltage" im Klützer Winkel kostet 210 Euro inkl. Material. Plus Übernachtung mit Vollpension im Bio- und Gesundheitshotel "Gutshaus Stellshagen" ab 260 Euro p. P. im DZ. Infos und Buchung unter: www.mal-medi.de

Italien Rund 70 km westlich der Adria, bei Arcevia, liegt die "Casa Pittura". Hier schwingen Urlauber in einer malerischen Gebirgslandschaft den Pinsel. Sieben Tage Malkurs inkl. Unterkunft kosten ab 390 Euro. Die deutschen Veranstalter bieten auch in Berlin Malkurse an. Infos unter Tel.: (030) 61 28 76 47 und im Netz unter www.malreisen-italien.de

Spanien In Südspanien, etwa 100 km westlich von Alicante im Landesinneren, liegt das Dorf Benizar. Fünf Tage Malkurs unter deutscher Leitung ca. 360 Euro, Unterkunft ab 150 Euro. Infos unter Tel.: (040) 84 00 27 84 sowie im Netz unter www.kunstwerk-atelier.de/malreisen.htm